

Junge Gäste bestaunen Spielszenen der lustigen Witwe

Zu Besuch bei der Opern Akademie: Jungen und Mädchen der Kindertagesstätten kommen zu Proben

Bad Orb (ez). Zahlreiche Buben und Mädchen der Bad Orber Kindertagesstätten Michael und Friedrichstal sind zu Gast bei einer Operettenprobe für die diesjährige Sommerproduktion der Bad Orber Opern Akademie, Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“, gewesen. Die Kinder verfolgten mit großem Spaß die Spielszenen und Gesangsbeiträge der Operette unter musikalischer Leitung von Michael Millard auf der Konzerthallenbühne.

Gut gerüstet waren die Kinder, weil die Theaterpädagogin Athena Schreiber (Dramaturgie/Produktionsleitung) im Vorfeld die drei Bad Orber Kindertagesstätten besucht und schon allerhand über „Die lustige Witwe“ und die einzelnen Rollen erzählt hatte. Dass die Kleinen gut aufgepasst hatten, zeigte sich dann im Gespräch mit den Solisten.

Das Lied vom „Maxim“ gab Stefan Sbonnik zum Besten, als er durch die Reihen wanderte. Die Begeisterung kannte kaum Grenzen, als der beschwipste „Danilo“ von

„Njegus“ (Florian Wugk) versorgt wurde, und die Kinder amüsierten sich bestens über die Szene, bis der Graf auf einer Couch gebettet war, wo er zunächst von den anderen Mitwirkenden nicht gesehen wurde. Einfühlsam führte Athena Schreiber die Mädels und Buben in das Geschehen ein. Sie stellte die Mitwirkenden und ihre Rollen vor und vermittelte so allerhand Wissenswertes rund um Oper und Operette und insbesondere über „Die lustige Witwe“. Als die Kinder selbst auf die Bühne durften, zeigten sie eine kleine pantomimische Einlage, die sie mit Athena Schreiber einstudiert hatten.

Gut mit Kindern umgehen kann auch Erik Biegel. Er zeigte mit den Solisten und der Regieassistentin Jana Flaccus, wie eine Szene erarbeitet wird. Da war dann das junge Publikum mucksmäuschenstill. Die musikalische Assistentin Utako Washio begleitete die Probe auf dem Flügel, und Mariano Rivas sprach mit den Kindern über die Aufgaben eines Dirigenten. Mit Süßigkeiten verabschiedete die Vorsit-



Die jungen Gäste und ihre Betreuer schauen bei den Proben zu.

FOTO: ZIEGLER

zende des Fördervereins „Freunde der Opern Akademie Bad Orb“, Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, die Kinder, und die Kita-Mitarbeiterinnen bedankten sich für den schönen Vormittag. Für Athena Schreiber hatten sie Sommerblumen mitgebracht. Noch gibt es Karten für alle

Vorstellungen. Premiere ist am Donnerstag, 10. August, 19.30 Uhr, die weiteren Vorstellungen finden am Samstag, 12. August, 17 Uhr, und am Sonntag, 13. August, 18 Uhr statt. Karten gibt es bei der Tourist-Information Bad Orb unter Telefon 06052/8314.